



Kreisfußballverband Nordfriesland
im Schleswig-Holsteinischen Fußball-Verband e.V.
Jugendausschuss

Durchführungsbestimmungen „Futsal“ Saison 2024/2025

A-Jugend:

Spielt in zwei Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus.
Die ersten drei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

B-Jugend:

Spielt in zwei Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus.
Die ersten drei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

C-Jugend:

Spielt in zwei Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus.
Die ersten drei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

D-Jugend:

Spielt in zwei Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus.
Die ersten drei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

E-Jugend:

Spielen in drei Staffeln, jeder gegen jeden, die Teilnehmer der Endrunde aus.
Die ersten zwei jeder Staffel qualifizieren sich für die Endrunde.

Allgemein:

Für alle nicht aufgeführten Sonderregeln gelten die bekannten Richtlinien für Fußballspiele in der Halle.

Teilnehmer an den SHFV Futsal Landesmeisterschaften:

Die Futsal Kreismeister der A- bis D-Junioren qualifizieren sich für die SHFV Futsal Landesmeisterschaften am WE 01./02.02.25 in Henstedt-Ulzburg (Alstergymnasium).

Spielfeld:

Handballspielfeld (ohne Bande)

Strafraum:

6-m-Kreis gem. Handballspiel

Strafstoßmarke 1:

6-m vom Tor entfernt

Strafstoßmarke 2:

10-m vom Tor entfernt

Tore:

3 X 2 m (Handball Tore)



Kreisfußballverband Nordfriesland

im Schleswig-Holsteinischen Fußball-Verband e.V.

Jugendausschuss

Ball:

Speziell für Futsal entwickelter Ball mit besonderem Sprungverhalten.

Bei den A- bis C-Junioren und Juniorinnen: Futsal-Ball Gr. 4 Gewicht 410g - 440g.

Bei den D- bis E-Junioren und Juniorinnen: Futsal-Ball Light Gr. 4 Gewicht 340g - 360g.

Spielleitung:

Zwei Schiedsrichter übernehmen zusammen die Spielleitung.

Spieldauer:

Die Spielzeit beträgt 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Time-Out:

Es wird ohne „Time-Out“ gespielt

Vier Sekunden Regel:

Spielfortsetzungen (Freistoß/Einkick/Eckstoß/Torabwurf) müssen innerhalb von 4 Sekunden erfolgen. Zeitählung ab dem Zeitpunkt der Spielbarkeit des Balles.

Schiedsrichter zeigen Sekunden gut sichtbar an.

(Gilt nicht für die E-Jugend)

Freistöße:

Es gibt direkte und indirekte Freistöße (entsprechend der Feldregel). Beim Anstoß und bei allen Spielfortsetzungen müssen die Gegner mindestens 5m vom Ball entfernt sein.

Fair Play/kumuliertes Foulspiel:

Ab dem 4. kumulierten Foulspiel (es zählen Fouls, die mit einem direkten Freistoß geahndet wurden, 6m Strafstoß zählt mit) erhält die gegnerische Mannschaft für jedes weitere Foulspiel einen 10m-Strafstoß. Dies ist unabhängig davon, wo das Foulspiel begangen wurde.

(Gilt nicht für die E-Jugend)

Einkick / Eckstoß:

Ball muss auf der Seitenlinie / dem Eckstoßpunkt ruhen und wird in irgendeine Richtung ins Spiel zurückgeschossen. Gegner halten Abstand von mindestens 5m.

Torabwurf:

Der Torabwurf vom Torwart innerhalb des Strafraums erfolgt durch werfen oder rollen.

Torwart darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor ihn ein anderer Spieler berührt hat.

Abwurf und Abstöße über die Mittellinie sind gestattet.

Torwart:

Er darf den Torraum verlassen und am Spiel teilnehmen.

Der Torwart verursacht aber einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er

a) den Ball von einem Mannschaftskollegen zugespielt erhält, nachdem er ihn freigegeben (eigener Torabwurf, s.o.) hat, bevor er von einem Gegner berührt oder gespielt wurde. Sollte der Torwart den Ball aber in der gegnerischen Hälfte annehmen, verursacht er keinen Freistoß. (gilt nicht für die E-Jugend)

b) den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem er ihn direkt nach einem Einkick von einem Mitspieler erhalten hat. (gilt nicht für die E-Jugend)

c) er in der eigenen Hälfte länger als 4 Sekunden in Ballbesitz ist. (gilt nicht für die E-Jugend)



Kreisfußballverband Nordfriesland

im Schleswig-Holsteinischen Fußball-Verband e.V.

Jugendausschuss

Spieler

Eine Mannschaft darf aus höchstens 12 Spielern/Spielerinnen bestehen. Spieler und Spielerinnen dürfen **nur in einer Altersklasse** und nur in einer Mannschaft eines Vereins spielen, es sei denn, der/die Spieler/Spielerin hat einen Vereinswechsel innerhalb der jeweiligen Wechselperioden vollzogen.

Diese Regelung gilt auch bei Juniorinnen und Junioren mit Zweitspielrecht. Sie gilt nicht für A-Jugend Spieler, die im Herrenbereich eingesetzt werden.

Coaching Zone und Auswechselungen

Die Coaching Zone mit Auswechselbank befindet sich an der Seitenlinie, kann jedoch auch hallenbedingt an der eigenen Torauslinie sein. Der Trainer und Betreuer muss auf der Auswechselbank sitzen bzw. direkt neben der Auswechselbank stehen. Auswechselungen der Spieler haben von den Auswechslungsbänken zu erfolgen. „Fliegender Wechsel“ und „Wiedereinwechseln“ ist gestattet. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld an der Stelle zu verlassen, an der der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld betritt.

Ausnahme:

Der auszuwechselnde Spieler muss das Spielfeld verletzungsbedingt verlassen. Hier findet die Einwechslung mit Zustimmung des Schiedsrichters statt. Verstößt eine Mannschaft gegen diese Vorschrift, so erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß am Ort des Balles. Eine Verwarnung wird nicht ausgesprochen.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, zu verwarnen. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand. Die betroffene Mannschaft kann ggf. bestimmen, welcher Spieler das Spielfeld verlassen muss.

Mannschaftsaufstellung:

Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Turnierleitung ausgehend von links nach rechts.

Spielunterbrechung:

Auf Zeichen der Schiedsrichter ist die Zeit anzuhalten.

Spieler auf dem Feld

A-, B-, C-, D-, E-Jugend 4 Feldspieler und 1 Torwart.

Spielberechtigung

Verein und Mitgliedsverbände dürfen nur Spieler einsetzen, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung für die teilnehmenden Mannschaften besitzen und nicht gesperrt sind. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die nach Freigabe des Vereins, auf der Spielerliste stehen.

Ausrüstung der Spieler

Es gelten die Regeln des SHFV und die Hallenordnung.

Persönliche Strafen

Die Zeitstrafe beträgt 2 Minuten und wird von der Turnierleitung überwacht. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Die Mannschaft kann nach Ablauf von Minuten wieder



Kreisfußballverband Nordfriesland

im Schleswig-Holsteinischen Fußball-Verband e.V.

Jugendausschuss

durch einen Spieler ergänzt werden. Dabei kann es sich auch um den Spieler handeln, der die persönliche Strafe erhalten hat. Eine Mannschaft, die eine oder mehrere Feldverweise auf Zeit hinnehmen musste, kann wieder auf die ursprüngliche Anzahl der Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat. Bei einem Feldverweis auf Zeit kann es sich auch um den/die Spieler handeln, welche/er die persönliche Strafe erhalten hat. Wird durch einen Feldverweis auf Zeit die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so ist der Verweis auszusetzen, bis ein dritter Feldspieler wieder am Spiel teilnehmen darf.

Feldverweis

Bei Feldverweis mit der „Roten Karte“ scheidet der Spieler aus dem Turnier aus und ist der zuständigen spielleitenden Stelle zu melden. Nach Ablauf von 2 Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen anderen Spieler ergänzt werden. Eine Mannschaft, die eine oder mehrere Feldverweise mit der „Roten Karte“ hinnehmen musste, kann wieder auf die ursprüngliche Anzahl der Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat. Wird durch Feldverweis auf Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch (§ 30 Abs.3 in Verbindung mit dem Schiedsgericht).

Punktgleichheit

In den Staffeln spielt jeder gegen jeden. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften in den Staffeln wird wie folgt verfahren:

Bei der Ermittlung der Gruppenplatzierungen entscheidet zunächst bei Punktgleichheit die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Wenn auch hier Gleichstand herrscht, entscheidet der direkte Vergleich der betroffenen Mannschaften. Endete dieser Vergleich unentschieden, wird die Platzierung durch Entscheidungsschießen von der 6m- Strafstoßmarke ermittelt, ein Nachschuss ist nicht möglich.

Hierzu werden durch die Mannschaften jeweils 5 Schützen benannt, die an dem Entscheidungsschießen teilnehmen. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung der Anzahl der vorgeschriebenen Torschüsse die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, wird das Entscheidungsschießen mit den Ersatzspielern im 1-1 so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Bei drei oder mehr gleichen Mannschaften erfolgt ein Entscheidungsschießen jeder gegen jeden mit je 5 Spielern mit folgender Wertung: Es werden die erreichten Punkte addiert, je nach 5 Schützen (Sieger 3 Punkte). Bei einem Unentschieden erhält jeder einen Punkt.

Bei Punktgleichheit werden die Treffer addiert. Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, wird gelost.

Bei gleicher Anzahl an Spielern muss die Mannschaft mit mehr Spielern reduzieren.

KO-Spiele

Enden KO-Spiele nach Zeitablauf unentschieden, so wird zur Ermittlung des Siegers die Entscheidung durch ein Entscheidungsschießen von der 6m-Strafstoßmarke herbeigeführt. Es werden 5 Schützen benannt.

Bei einem Entscheidungsschießen müssen alle Spieler, inkl. Auswechselspieler, teilnehmen. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung der Anzahl der vorgeschriebenen Torschüsse die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, wird das Entscheidungsschießen im 1-1 so lange fortgesetzt, bis eine Mannschaft einen Treffer mehr erzielt hat.

Haben alle Spieler einmal geschossen und es ist keine Entscheidung gefallen, wird in derselben Reihenfolge, wie zu Beginn, weitergeschossen.



Kreisfußballverband Nordfriesland

im Schleswig-Holsteinischen Fußball-Verband e.V.

Jugendausschuss

Die Schiedsrichter haben darauf zu achten, dass von jeder Mannschaft die gleiche Anzahl von Spielern am Entscheidungsschießen teilnimmt; ggf. ist die Spieleranzahl einer Mannschaft zu reduzieren.

Schiedsgericht

Die Turnierleitung ist das Schiedsgericht. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar, dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

Nichterscheinen einer Mannschaft

Erscheint eine Mannschaft nicht zum Turnier, wird dieses Fernbleiben als nicht angetreten gewertet und mit einem Ordnungsgeld belegt.

Spielberichte

Es wird nur der „Spielbericht Online“ eingesetzt.

Jede Mannschaft hat eine Spielerliste mit Foto (Brustbild) im DFBnet hochzuladen.

Liegt keine Spielerliste im DFBnet vor, ist eine Teilnahme ausgeschlossen.

Es wird von der Turnierleitung kein Spielberichtsformular ausgehändigt.

Nach Turnierbeginn können keine Spieler nachgemeldet werden.

Allgemeines:

Die Trainer und Betreuer sind für ihre Mannschaften verantwortlich und erkennen mit der Teilnahme am Turnier diese Durchführungsbestimmungen an.

Die örtliche Hallenordnung ist unbedingt einzuhalten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist nur bedingt zulässig (Besprechungen sind erlaubt). Mängel sind der Turnierleitung zu melden.

Der KFV Nordfriesland übernimmt keine Haftung für gestohlene Gegenstände.

Verursachte Schäden werden dem Verein, der die Schäden verursacht hat, in Rechnung gestellt. Sollte der Schadenverursacher nicht festgestellt werden können, werden die Kosten auf alle Vereine der einzelnen Gruppe/Staffel aufgeteilt.

Haselund, 03.12.2024

Jugendausschuss

Kreisfußballverband Nordfriesland